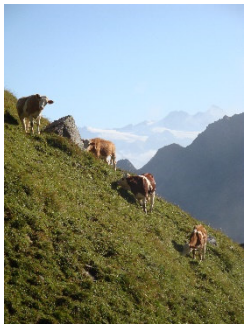
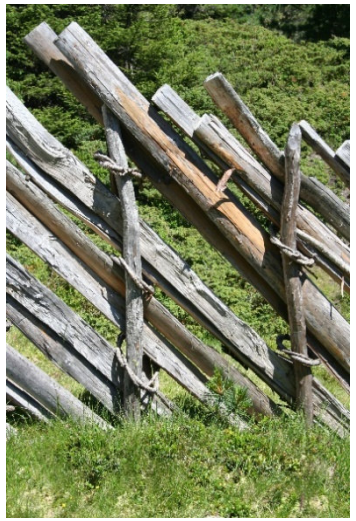
Bewerbung

Für die Nominierung senden Sie bitte eine aussagekräftige Beschreibung, eventuell mit besonderen Leistungen der/des Almhirtin/Almhirten oder auch einige Bilder an die Nationalparkverwaltung.

Einsendeschluss: Freitag, 22. August 2025





Datenschutz:
Sie erhalten diese Einladung, da Sie sich für unsere Förderangebote registriert haben. Wir erheben die notwendigen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, Mail) ausschließlich für die Abwicklung von Nationalparkveranstaltungen.

Medieninhaber und Herausgeber, Verleger:
Nationalpark Hohe Tauern Tirol
Kirchplatz 2, 9971 Matrei i. O.
Tel.: +43 (0) 4875 / 5161
E-Mail: npht@tirol.gv.at

www.hohetauern.at
www.facebook.com/hohetauern

Ausschreibung

Almhirt:in des Jahres 2025

Nationalpark Hohe Tauern - Tirol
www.hohetauern.at

mit Unterstützung von

Almhirt:in des Jahres 2025

Auszeichnung der Almhirt:in/Almhirtenfamilie im Nationalpark Hohe Tauern Tirol

Auf vielen Almen leisten Hirtenfamilien und Almbäuerinnen und Almbauern wertvollste Arbeit zur Erhaltung dieser vielfältigen Kulturlandschaft im Nationalpark Hohe Tauern. Von Jahr zu Jahr wird es aber schwieriger, geeignetes oder überhaupt Almpersonal zu finden. Um einerseits auf diese besondere Problematik einmal öffentlichkeitswirksam hinzuweisen und andererseits die wertvolle Arbeit auf der Alm hervorzuheben, wurde dieses Projekt vom Tiroler Nationalparkkuratorium beschlossen.

Wir möchten Sie daher auffordern, Hirt:innen oder Hirtenfamilien zu nominieren, die sich der Arbeit auf unseren Almen besonders verschrieben haben. Eine Jury bestehend aus Grundbesitzervertretern und der Nationalparkverwaltung wird dann im Spätsommer unter den Nominierten eine Auswahl treffen.

Einsendeschluss

22. August 2025

Adresse: Nationalparkverwaltung Hohe Tauern Tirol, Kirchplatz 2, 9971 Matrei i.O.
E-Mail: npht@tirol.gv.at

Auswahlkriterien

- Die Alm liegt im Nationalpark Hohe Tauern
- Anzahl der verbrachten Almsommer der/des Almhirtin/Almhirten (mindestens 3 Jahre)
- Ständige Behirtung ist gewährleistet (Weidetiere werden während der Almsaison betreut)
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität
  (Beispiele: Durchführung Almpflegemaßnahmen, Mahd von Bergwiesen/Almanger, Haltung gefährdeter Haustierrassen, Erhaltung oder Pflege von Biotopen,...)
- Naturnahe Bewirtschaftung („Kreislaufwirtschaft“)
- Erhaltung und Einsatz traditioneller Bauweisen *(Gebäude, Zäune, ...)*

Mögliche zusätzliche Kriterien

- Besondere Lage der Alm (Erschließung mit Fahrweg, Seilbahn, Fußweg)
- Authentische Vermittlung des Almlebens
- Produktion bzw. Verarbeitung eigener Almprodukte (Käse, Milch, Butter,...)
- Einsatz alter Handwerkstechniken

Almen im Nationalpark Hohe Tauern – seit Generationen eine Schatzkammer für Natur und Kultur!